



bestcase-oncology.com

www.bestcase-oncology.com

Ziele und Hintergrund:

- Erstellung und Pflege der größten Datenbank (Referenzdatenbank) für besondere Verläufe von hämatonkologischen Erkrankungen
- Onlinepublikation von Einzelfällen und Fallserien
- Formulierung von Hypothesen zu prognostischen und prädiktiven Faktoren für den Bestcase (Behandlungsmodalitäten, Patienten- und Tumorcharakteristika, inkl. Molekulargenetik)
- Instrument zur Evaluation von CAM

Umsetzung:

- Einfache Online-Erfassung von Bestcases in englischer oder deutscher Sprache.
- Generische Lösung auf Basis eines Tumorboardportales
- Rating durch ein Board von Hämatonkologen mit wissenschaftlicher Reputation
- Zertifizierung nach definierten Kriterien
- Onlinepublikation auf der Website
- Präsentation der interessantesten Kasuistiken und der Analysen der Datenbank auf Bestcase-Konferenzen alle 2 Jahre

Bestcasekriterien:

- Langzeitüberleben > mindestens 2 bis 3 facher Median der aktuellen Zulassungsstudie der Standardtherapie
- Objektive Remission unter CAM
- Objektive Remission ohne Therapie (Spontanremission)

Bewertungskriterien:

- A: OS/PFS klar über dem Erwartungswert (z.B. $> 95\%$ CI, > 3 -facher Median)
+ einwandfreie Dokumentation der Erkrankung
+ Therapiemodalitäten der Patientencharakteristika und der Verlaufsparemeter
- B: OS/PFS/Ansprechen klar über dem Erwartungswert und gute Dokumentation (Histologie zwingend)
- C: Interessante Beobachtung (z.B. ohne konventionelle Therapie)
weitgehende Dokumentation (Histologie zwingend) - kein Bestcase
- D: Interessante Beobachtung, mangelhaft dokumentiert – kein Bestcase

Wissenschaftlicher Beirat:

- Onkologie: Prof. Dr. med. Lothar Kanz
Ärztlicher Direktor des CCC Uni Tübingen
- Pathologie: Prof. Dr. med. Fend
Ärztlicher Direktor
Institut für Pathologie Uni Tübingen
- Strahlentherapie
- Immunologie
- Radiologie

Stand des Projektes:

- Machbarkeitsstudie durch Erstellung einer Pilotversion ist beendet.
- Aufbau der Datenbank steht vor dem Abschluss
- Gewebe- und DNAbank in der Pathologie der Uni Tübingen
- Finanzierung: 70% Stiftungen und 30% Industrie
- Freischalten des Portals für Boardmitglieder 09/11
- Nächstes Boardmeeting 11/11 in Tübingen



bestcase-oncology.com

www.bestcase-oncology.com



www.esio.info